



PRESSEMITTEILUNG

Wiesbaden, 30. August 2011

Hauptversammlung der P&I AG bestätigt alle Anträge

- **Zustimmung zu Beschlussanträgen der Verwaltung**
- **Dividende in Höhe von 0,04 Euro je Aktie**
- **Wiederwahl von Michael Wand im Aufsichtsrat**
- **Entlastung für Vorstand und Aufsichtsrat**

Die elfte ordentliche Hauptversammlung der P&I Personal & Informatik AG (Prime Standard: ISIN DE 000 6913403) fand am 30. August 2011 mit etwa 50 Aktionären und Gästen in der Wiesbadener Casino-Gesellschaft statt. Vom Grundkapital der Wiesbadener Gesellschaft in Höhe von 7,7 Millionen Euro waren 6,2 Millionen Euro bzw. 80,8 Prozent vertreten. Die Höhe des vertretenen Kapitals ist damit auf dem höchsten Wert seit Börsengang 1999. Die Versammlungsleitung erfolgte erstmals durch Thomas Volk als Vorsitzendem des Aufsichtsrates.

Für die Verwendung des Bilanzgewinns wurde eine Dividendenzahlung in Höhe von 0,04 Euro je Aktie beschlossen. Die im Vorfeld angekündigte garantierte Dividende gilt erstmals für das laufende Geschäftsjahr 2011 / 2012 und wird damit erst auf der nächsten ordentlichen Hauptversammlung im Jahr 2012 entschieden. Diese dann regelmäßige Dividende beträgt brutto EUR 1,78 pro Aktie. Nach den derzeitigen steuerrechtlichen Verhältnissen entspricht dies netto EUR 1,55 pro Aktie der P&I AG für jedes volle Geschäftsjahr.

Die beiden amtierenden Vorstände Vasilios Triadis und Dr. Erik Massmann sowie der am 30. September 2010 ausgeschiedene Vorstand Dr. Hartmut Voß wurden mehrheitlich entlastet. Der amtierende Aufsichtsrat mit Thomas Volk als Vorsitzender sowie

Michael Wand und Dr. Thomas Dippel wurden ebenfalls mehrheitlich entlastet. Wiedergewählt in den Aufsichtsrat wurde Michael Wand.

In seiner Vorstandspräsentation betont Vasilios Triadis die Fokussierung auf den internationalen Mittelstand mit mehreren Software-Lösungen. Das Unterscheidungsmerkmal der P&I besteht im Angebot eines HR-Komplett-Set's von der Entwicklung über den Vertrieb bis zur Projektabwicklung. Das Geschäftsmodell von P&I ist profitabel und hat großes Potenzial hinsichtlich Wachstum und führender Marktposition.

So können Kunden durch die Einbindung in die Entwicklung eine wertorientierte Verkaufsstrategie unterstützen. Der größte Auftrag der Unternehmensgeschichte mit dem Projekt Dataport aus Hamburg ist ein Erfolg dieses neuen Verkaufsansatzes. Auf Basis dieser „Outside-in-Strategie“ erfolgt eine fokussierte Weiterentwicklung von relevanten Produktbereichen. Im Service-Geschäft setzt P&I auf kürzere Einführungszeiten in den Projekten, eine intensive Kundenbetreuung durch regionale Teams und eine gelebte Partnerschaft mit dem Kunden. Im Verkauf werden die Geschäftspartner stärker in Allianzen und Netzwerke eingebunden und damit zentraler auf P&I ausgerichtet.

Im Ausblick sieht Triadis ein Lizenzgeschäft in Höhe von 16 bis 17 Millionen Euro, ein Consulting auf vergleichbarem Vorjahresniveau und das wiederkehrende Wartungsgeschäft mit einem Wachstumspotenzial von fünf Prozent. Das Geschäftsmodell ist stabil aufgestellt und erwirtschaftet auch in Zukunft eine EBIT-Marge von 25 Prozent. Triadis dankt im Namen des Vorstands seinen Mitarbeitern, welche durch ihren hochmotivierten Einsatz diese Ergebnisse ermöglichen.

Die Ergebnisse der Abstimmung sind gemäß § 130 AktG auf der Homepage der P&I veröffentlicht und können jederzeit bei der Gesellschaft angefordert werden. Die Abstimmungsergebnisse im Detail und die Vorstandspräsentation von Vasilios Triadis sind auf der Homepage im Menü unter Unternehmen / Investor Relations / Hauptversammlung veröffentlicht.

Pressekontakt:

P&I Personal & Informatik AG
Andreas Granderath / Investor Relations
Kreuzberger Ring 56
65205 Wiesbaden
Tel.: +49 (0) 611 / 7147-267
Fax: +49 (0) 611 / 7147-367
E-Mail: aktie@pi-ag.com

P&I: Software für die Personalwirtschaft (ISIN: DE 0006913403)

Fast 400 Menschen machen P&I durch ihr Wissen, ihr hohes Engagement und ihre Leidenschaft zum Premium-Anbieter integrierter Software-Lösungen für die Personalwirtschaft. Ob Payroll, webbasiertes Personalmanagement oder Zeitwirtschaft: Die HR-Software der P&I AG ist führend – sowohl im Hinblick auf technologische als auch funktionale Merkmale. Inzwischen wird die Lohn- und Gehaltsabrechnungssoftware P&I LOGA in dreizehn europäischen Ländern eingesetzt. Mit P&I TIME verfügt P&I über eine plattformunabhängige und flexible anpassbare Standardsoftware für die Zeitwirtschaft und positioniert damit ein attraktives Stand-alone-Produkt im Premium-Segment. Dienstleistungen wie Implementierung, Beratung, Training und HR-Outsourcingsservices komplettieren das P&I Leistungsangebot.

Mit sechs Standorten in Deutschland und weiteren sieben im europäischen Ausland betreut P&I die Kunden und gewährleistet diesen durch hohe Investitionen in Produktforschung und -entwicklung Sicherheit und Investitionsschutz. International führende HR-Serviceanbieter sowie Rechenzentren setzen auf P&I als Produktlieferanten und über 3.000 Direktkunden gestalten mit P&I Lösungen ihr HR-Business erfolgreich. Sie alle vertrauen auf die hohe Expertise der P&I AG mit inzwischen mehr als 40 Jahren Marktpräsenz. P&I bietet Personalwirtschaft aus einer Hand und hält Lösungen bereit, die Kunden auf die Zukunft vorbereiten. Die P&I AG ist an der Frankfurter Börse im Prime Standard notiert und erzielte im Geschäftsjahr 2010/2011 einen Umsatz von 69,1 Millionen Euro.